



Gemeindenachrichten

Februar 2007

<http://www.langenzersdorf.gv.at>

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

Für das Hochwasserschutzprojekt Klausgraben - unterer Teil, welches sich von der Strebersdorfer Straße bis zur Weidengasse erstreckt, sind im Budget 408.000 Euro vorgesehen. Im Rahmen dieses Hochwasserschutzprojektes soll der bestehende Graben einerseits saniert, andererseits im Bereich des verbauten Gebietes verrohrt werden. Hinter den Firmen Metro und Möbelix wird ein Retentionsbecken errichtet, welches die vom Bisamberg abfließenden Regenwässer kanalisieren und im Falle eines Starkregenereignisses auch eine Gefährdung des Siedlungsgebietes Dirnelwiese verhindern soll.

Im oberen Teil des Klausgrabens, welcher sich vom Kreuzungsbereich Klausgraben mit der Magdalenenhofstraße bis zur Kellergasse erstreckt, geht das Bestreben dahin, durch naturnahen Ausbau und landschaftsschonende Gestaltung sowie Rekultivierung und Bepflanzung ein entsprechendes Retentionsvolumen zu schaffen.

Bei einer Begehung gemeinsam mit einem Landschaftsplaner wurden sämtliche Problembereiche besichtigt. Endgültige Lösungsvorschläge sollen innerhalb der nächsten 3 bis 4 Monate vorliegen. Dieses überarbeitete Projekt soll Gewähr dafür leisten, dass die Tier- und Pflanzenwelt im Klausgraben erhalten bleibt und überdies ein großer Eingriff in das Landschaftsbild vermieden wird.



Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Inhalt:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2	Kunst & Kultur	Seite 10
Aus dem Gemeindeamt	Seite 3	Vereine	Seite 12
Ausg'steckt in Langenzersdorf	Seite 7	Langenzersdorfer G'schichten	Seite 13
Kalender	Seite 8 + 9	Zur Geschichte von Langenzersdorf	Seite 14
Wichtige Telefonnummern	Seite 9	Menschen in Langenzersdorf	Seite 15
		Pfarrkirchen	Seite 16



KJ-BALL 2007

Die Katholische Jugend Langenzersdorf veranstaltet am **Faschingssamstag, 17. Feb. 2007, Beginn: 20:30 Uhr**, Einlass: 19:30 Uhr, Ende: 3:30 Uhr, im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9 den traditionellen KJ Ball.

Kartenvorverkauf:

Freitag, 2. Februar 2007 von 17:00 - 18:00 Uhr, Samstag, 10. Februar 2007 von 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, 13. Februar 2007 von 18:00 - 19:00 Uhr im Büro hinter der Gemeindefucherei

Kartenpreise:

Erwachsene: € 12,- Vorverkauf / € 13,- Abendkasse, Jugend: € 5,- Vorverkauf / € 10,- Abendkasse

An einen Hausrat

LANGENZERSDORF

LEBEN IN

Der Bürgermeister informiert



Pflegemaßnahmen am Bisamberg

Die Marktgemeinde Langenzersdorf hat mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz, eine Vereinbarung über die Durchführung des LIFE-Projektes „Bisamberg habitat management“ abgeschlossen. Diese Vereinbarung soll einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Europäischen Schutzgebietsnetzwerkes Natura 2000 liefern. Ziel ist es, wertvolle Naherholungsräume im Wiener Umland zu pflegen und zu gestalten. Im besonderen sollen Hohlwege, Baumbestandsumwandlungen im Wald, Halbtrockenrasen und Lebensräume spezieller Art z.B. für Orchideen, Schmetterlinge, Hirschkäfer und Ziesel erhalten und gepflegt werden. Die Umsetzung des Projektes erfolgt im Zusammenwirken des Landes Niederösterreich, der Stadt Wien und der Marktgemeinde Langenzersdorf. ■

Vandalismus im Gemeindegebiet

Aufgrund zahlreicher Beschwerden aus der Bevölkerung ersuchen wir um Ihre Mithilfe. Einerseits wäre es für uns hilfreich, wenn es Hinweise zur Ausforschung der Verursacher geben würde, andererseits ist es für uns eine große Hilfestellung, wenn Schäden an gemeindeeigenen Anlagen gemeldet werden. Nur so kann eine umgehende Schadensbehebung erfolgen oder können Maßnahmen zur Hintanhaltung der Gefährdung von Personen getroffen werden. Weiters kommt es immer wieder vor, dass von der Marktgemeinde Langenzersdorf aufgestellte Verkehrszeichen anderswo platziert, beschädigt - oder wie im Foto zu sehen - so umgestellt werden, dass Privateigentum beschädigt werden könnte. Ich möchte eingehend darauf hinweisen, dass dies eine Sachbeschädigung darstellt, die strafrechtlich zu ahnden ist. Darüber hinaus ergeben sich dadurch Gefährdungen und Behinderungen des fließenden Verkehrs da der beabsichtigte Zweck der Vorschriftszeichen nicht mehr gewährleistet ist. ■



Zusätzliche Sprechstunden des Bürgermeisters

Zu meinen Sprechstunden

Dienstag, von 17:45 - 19:00 Uhr

im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,
stehe ich Ihnen zusätzlich an folgenden Tagen zur Verfügung:

Samstag, 17. Februar 2007 von 10:00 - 11:00 Uhr

in der Pfarrexpositur Dirnelwiese
2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50.



Sprechstunden der Gemeindemandatäre

Bgm. Mag. Andreas ARBESSER

Sprechstunden: Di. 17:45 - 19:00 Uhr

FAMILIENAUSSCHUSS Gf.GR. Josef WAYGAND

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

KULTURAUSSCHUSS Gf.GR. Ingeborg TREITL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

SOZIALAUSSCHUSS Gf.GR. Franz BAUER

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

STRASSENAUSSCHUSS Gf.GR. Siegfried KRUDER

Sprechstunden: Di. 17:00 - 18:00 Uhr

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS Vzbgm. Karl LAIMER

Sprechstunden: Di. 17:00 - 19:00 Uhr

SEESCHLACHTAUSSCHUSS Gf.GR. Mag. Wolfgang MOTZ

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

WASSER- u. KANALAUSSCHUSS Gf.GR. Erna SCHWARZ

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCH. Gf.GR. Dr. Leopold KENDÖL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

FINANZAUSSCHUSS Gf.GR. Werner SCHEIDL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

UMWELTGEMEINDERAT GR. Bernhard EBNER

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr ■

Aus dem Gemeindeamt



Vorinformation - Kinderbetreuung in den Ferien

„Kleine Leut - gut betreut“ die Ferienbetreuung für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, war im Jahr 2006 ein großer Erfolg. Ausflüge wie Minopolis, St. Corona, Amethystwelt, Schönbrunn und die Greifvogelschau bereiteten den Kindern viel Freude. Basteln, Spielen und Spaß sorgten für gute Stimmung.

Auch heuer bietet die Marktgemeinde den Langenzersdorfer Eltern eine Betreuung für Ihre Kinder. Von 16. Juli bis 24. August werden die Kinder in der Zeit von 7:00 bis 17:30 voraussichtlich im Tagesheim der Volksschule betreut. Durch die Unterstützung von Land und Gemeinde betragen die Kosten für Betreuung und Essen nur € 50,- pro Woche.

Die Anmeldung erfolgt im Bürgerservice ab April 2007! ■



Heizkostenzuschuss und Gewährung von Beihilfen an GemeindebürgerInnen

Aufgrund der Änderung der Ausgleichzulagenrichtsätze des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes gelten ab 1. Jänner 2007 folgende neue Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des Heizkostenzuschusses und Gewährung:

- Alleinstehende € 726,00
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.091,14
- zuzüglich für jedes Kind € 76,09
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 365,14

Pflegegeld (Hilflosenzuschuss) wird in das Monatseinkommen nicht eingerechnet!

GemeindebürgerInnen für die aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gemeindegebühren (Kanal-, Wasser- und/oder Abfallgebühr) eine soziale Härte darstellt, können einen Antrag auf Gewährung einer Beihilfe stellen. Die Einkommensgrenzen decken sich mit denen des Heizkostenzuschusses.

Antragsberechtigt ist jede in Langenzersdorf hauptgemeldete Person mit eigenem Haushalt!

Antragsformulare mit den detaillierten Richtlinien liegen im Gemeindeamt - Bürgerservice auf und sind bis spätestens 31. März 2007 einzubringen! ■

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden gefunden bzw. abgegeben:

Fahrräder und Schlüssel

Für ev. Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt - Bürgerservice Tel. 02244-2308 gerne zur Verfügung. Nutzen Sie bitte auch unsere Online-Fundsuche auf unserer Homepage www.langenzersdorf.gv.at und „Fund-Info“. ■

Werte Hundebesitzer!

Im Zuge eines gedeihlichen Zusammenlebens werden die Hundebesitzer ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Lieblinge die Notdurft nicht auf Gehsteigen und öffentlichen Kinderspielplätzen verrichten. Bitte machen Sie von den im Gemeindegebiet aufgestellten „GASSI-Automaten“ mit Hundetoilettenset Gebrauch!

Standorte: Ecke Barwichgasse/Chimanistraße, Ecke Friedhofstraße ON 28, Parkplatz Seeschlacht, Ecke Schulstraße/Friedhofstraße, Schulstraße bei ON 50.

„GASSI-Automat“ Neu - Anton Hanak Siedlung.

In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie auf die Bestimmungen des Niederösterreichischen Polizeistrafgesetzes hinweisen, nach welchen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen. Aufgrund der Tatsache, dass auch außerhalb des Ortsbereiches vermehrt Jogger, Walker, Radfahrer und Wanderer unterwegs sind, wäre es uns ein besonderes Anliegen, wenn auch in diesen Gebieten freilaufende Hunde einen Beißkorb tragen. Dies würde sicher in vielen Fällen zu einem entspannteren Zusammentreffen zwischen Hundebesitzern und Sportausübenden führen. ■



JOBBÖRSE

eine Initiative des Tourismusvereines

Hier könnte das Stellenangebot Ihrer Langenzersdorfer Firma kostenlos Platz finden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Martin Trimmel, Tel. 02244-2788.

Langenzersdorf bei der Abfallwirtschaft erfolgreich unterwegs

Das Land NÖ hat das Projekt „Leistungsanalyse der kommunalen Abfallwirtschaft in NÖ“ in Auftrag gegeben. Grundlage waren die Zahlen des Jahres 2005.

Teilgenommen haben 23 Abfallwirtschaftsverbände, drei Städte, sieben Gemeinden, die keinem Abfallwirtschaftsverband angehören (darunter Langenzersdorf) und sieben Gemeinden, die zwar Abfallwirtschaftsverbänden angehören, sich aber die Gebührenhöhe vorbehalten haben.

Ein Ziel des Projektes war, Grundlagen zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung der Projektteilnehmer zu schaffen.

Um nicht Unvergleichbares miteinander zu vergleichen, wurden die Teilnehmer u.a. im Hinblick auf Bevölkerungsstruktur, Einwohner je Kilometer Straßennetz und Besiedlungsdichte vier Schichten zugeordnet:

„Ländliche Schicht“, „Siedlungsgebiet“, „Regionale Zentren“ sowie „Städte und Industriegemeinden“.

Langenzersdorf wurde mit den Abfallwirtschaftsverbänden Baden, Bruck an der Leitha, Schwechat, St. Pölten, Tulln, Wiener Neustadt und den Gemeinden Gablitz und Gänserndorf der Schicht „Regionale Zentren“ zugeordnet.

Unser Spitzenwert liegt bei der getrennten Erfassung und Behandlung von Restmüll.

Die bereinigten Gesamtkosten für Restmüll lagen in Langenzersdorf bei € 206,00 je t. Das ist in unserer Schicht („Regionale Zentren“) der niedrigste Wert. Er liegt 9,9 % unter dem Durchschnittswert in unserer Schicht und um 5,3 % unter dem Durchschnittswert aller Projektteilnehmer in ganz NÖ.

Ähnlich gut unser Abschneiden beim (nicht gewünschten) Altstoffanteil im Restmüll (mit 16,30 % um 10,3 % niedriger als der Durchschnittswert in unserer Schicht und um 5,9 % niedriger als im niederösterreichischen Gesamtdurchschnitt), bei der Entsorgungsmenge Restmüll und Sperrmüll in Summe je Einwohner (mit 135,55 kg um 11,9 % unter dem Durchschnittswert in unserer Schicht und um 10,7 % unter dem niederösterreichischen Gesamtdurchschnitt) und beim Anteil sehr zufriedener Bürger mit der Restmüllentsorgung (markt - Umfrage): Mit 75 % sehr zufriedener BürgerInnen liegen wir um 2,3 % besser als der Durchschnitt unserer Schicht und um 3,3 % schlechter als der niederösterreichische Gesamtdurchschnitt.

Es gibt aber nicht nur Highlights.

Der biogene Anteil im Restmüll war mit 22,20 % eindeutig zu hoch und lag um 24,1 % über dem Durchschnitt in unserer Schicht und gar um 41,5 % über dem niederösterreichischen Gesamtdurchschnitt.

Hier müssen wir versuchen, die Ursachen möglichst klar zu erfassen, um wirksame Schritte zur Verbesserung zu machen. Ohne ihre Mithilfe wird dies nicht möglich sein. Wir werden sie informieren.

Über die Ergebnisse in den anderen Prozessen, wie z.B. getrennte Erfassung und Behandlung von Biomüll, werden wir in den nächsten Ausgaben dieser Zeitung berichten. ■

Lärmgedämmter Altglascontainer

Um eine Lärmbeeinträchtigung der anrainenden Haushalte zu vermeiden, wurden am Bahnboden und in der Rebschulgasse anstatt der bisher bereits bestehenden Glassammelbehälter drei neue Altglascontainer aufgestellt. Das besondere an diesen Modellen ist, dass diese lärmgedämmt ausgeführt sind. ■



Langenzersdorf sammelt Verpackungstoffe wie bisher

Alle Verpackungskunststoffe im gelben Sack (Hausabholung 13mal im Jahr), bei größeren Wohnbauten in gelben Tonnen.

Verpackungsstoffe aus Metall bei den Sammelinseln.

Verpackungsstoffe aus Glas (Flaschen) bei den Sammelinseln.

Wenn gelbe Säcke fehlen, wenn Behälter bei Sammelinseln überfüllt sind, wenn Sammelinseln auffallend verschmutzt sind, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt - Bürgerservice Tel. 02244-2308. ■



Die Feuerwehr informiert: HILFE - Wir brauchen Nachwuchs!!

Um ein klagloses Funktionieren unserer Feuerwehr in der Zukunft, die Hilfe für die Mitbürger und die Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können ist Nachwuchs erforderlich.

Nachwuchs, der auch in Zukunft zu Hilfe kommt, wenn Sie in Not geraten sind.

Durch Überstellungen von Mitgliedern der Feuerwehrjugend in den Einsatzdienst setzt sich die Feuerwehrjugendgruppe nur mehr aus wenigen Mann zusammen, was für einen optimalen Ausbildungsbetrieb und für eine kontinuierliche Nachwuchspflege nicht ausreichend ist.

Daher sucht die Feuerwehr Langenzersdorf „coole kid's“ - so genannte „Männer ab 10“, die die Feuerwehrjugendgruppe verstärken und „Spätberufene“ - Männer ab 15, die unentgeltlich und ehrenamtlich mitarbeiten, um Mitbürgern helfen zu können.

Die Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf bietet im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und abgestimmt auf die Jugendlichen eine interessante Ausbildung und Vorbereitung auf den späteren Dienst in der Einsatzmannschaft.

Sollte Ihr Sohn oder Sie selbst an einem Beitritt zur Feuerwehr Langenzersdorf interessiert sein, so kommen Sie zu folgenden Terminen in unser Feuerwehrhaus:

Sonntag, 18. Februar 2007 von 09:00 - 11:30 Uhr

Sonntag, 25. Februar 2007 von 09:00 - 11:30 Uhr

oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf oder schreiben Sie uns ein Mail - ff-langenzersdorf@kabsi.at

Feuerwehrkommandant HBI Ing. Wolfgang Lehner Telefon: 0664 622 6815, Feuerwehrkommandantstellvertreter OBI Gerald Pareiss Telefon: 0664 812 0687. ■



Neues Rüstfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf geliefert

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen wurde das neue Rüstfahrzeug für die Feuerwehr Langenzersdorf geliefert. Dieses neue Einsatzfahrzeug ersetzt das 25 Jahre alte Rüstfahrzeug, welches auf Grund technischer Mängel ausgeschieden werden musste.

Das nach den Baurichtlinien des Bundesfeuerwehrverbandes gebaute Fahrzeug ist vorwiegend für den technischen Einsatzbereich konzipiert und wird auf die bescheidmäßig erlassene Mindestausrüstung für die Marktgemeinde Langenzersdorf aufgerechnet. Technische Merkmale (auszugsweise) sind die 80kN-Seilwinde, eine heckseitig angebrachte hydraulische Hubbrille, ein 20kVA-Einbaugenerator, Lichtmast, hydraulischer Rettungssatz, Tauchpumpen, Hebekissen-satz etc.

Außer im örtlichen Einsatzbereich wird dieses Fahrzeug auch im Katastrophen-Hilfsdienst (KH-Dienst) überörtlich eingesetzt.

Die Finanzierung erfolgte durch Budgetmitteln der Marktgemeinde, Rücklagen der Feuerwehr (Erlöse aus den Haussammlungen und Veranstaltungen) und durch Förderungen der NÖ. Landesregierung.

Die offizielle Übergabe und Segnung dieses Einsatzfahrzeuges findet anlässlich der Florian-Veranstaltung vom 05. Mai bis 06. Mai 2007 statt, zu der wir bereits heute herzlich einladen. ■



ERNEUERBARE ENERGIE für Langenzersdorf

Der Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf und der Verein OEKOGAS e.V., Sitz Langenzersdorf, ladet die BürgerInnen zu einem Diskussionsabend über folgendes Thema ein:

WÄRME AUS BIOMASSE

Gesicherte, nachhaltige Brennstoffversorgung aus der Gemeinde-Region mit den Brennstoffen Holzhackgut, Pellets, Pflanzenöl, Energiekorn.

Termin: Donnerstag 22. Februar 2007, 19:00 Uhr

Ort: Festsaal, Hauptplatz 9

Moderation und Diskussionsleitung:

Umweltgemeinderat Bernhard Ebner

Kurzvortrag: Ing. Heinz Netrwal, Obmann OEKOGAS e.V., Konsulent für ERNEUERBARE ENERGIE

Themen: ● Energiezukunft, wie wird diese aussehen?

● Die Versorgung mit BIOMASSE-Brennstoffen in der Gemeinde-Region nachhaltig sicher zu stellen

● Wie kann man BIOMASSE-Brennstoffe in Kleinanlagen für Wohnhausanlagen und Einfamilienhäuser einsetzen.

Verfahren - Investitionen und Betriebskosten ■

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

Die nächsten Seminartermine: 13.02. bis 15.02. in Mistelbach und 20.02. bis 22.02. in Mautern. Anmeldungen sind unter 02742/9005-15656 möglich.

Der Garten - das „grüne Wohnzimmer“:
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:
Baurecht - Die Fallen für Hausbauer:
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:

Mistelbach		Mautern	
DI,	13.02.		
DI,	13.02.	DI,	20.02.
MI,	14.02.	MI,	21.02.
DO,	15.02.	DO,	22.02.
DO,	15.02.	DO,	22.02.

ACHTUNG: Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90 % von anderen „Hobby-Polieren“. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005-15656 zur Verfügung. ■



raindrop studio
NEU NEU NEU NEU
Ab sofort Fußpflege € 20,-

Februar Aktion - Fußreflexzonenmassage
Die Fußreflexzonenmassage ist eine spezielle Form der Reflexotherapie. Ziel dieser Behandlung ist das Abbauen von Spannungszuständen und Blockaden sowie das Aktivieren von körpereigenen Energien und Selbstheilungskräften.
30 Minuten inkl. € 24,- www € 20,-

NEU Shiatsu NEU
Die Behandlung folgt dem Verlauf der Meridiane und stimuliert diese je nach Bedarf. Gemäß der energetischen Verfassung können Drucktechnik, Inversität und Art der Stimulation
30 Minuten € 48,-

Öffnungszeiten: Mo - Mi & Fr 09:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Do & Sa 09:00 - 12:00
Wiener Straße 10, 2303 Langenzersdorf, Tel.: 02244/2155
office@raindropstudio.com, http://www.raindropstudio.com

MATTES
DACHDECKEREI UND SPENGLEREI

Flachdächer + Flachdachsanierungen
Wohndachfenster Dachdeckungen
Neudeckung alter Dächer (inkl. Schutzung)
Lattung, Karissanierung, Wärmedämmung,
Alle Dachreparaturen

KORNEUBURGER STR. 191
TEL: 0699/102 60 136 E-Mail: mattes2@utanet.at

ERD- und BAGGERARBEITEN Ivan Michael

Schwimmbecken und Fundamente,
Anschlüsse, Rodungen, Abbrucharbeiten
Kompaktbagger von 3,5 bis 8,0 Tonnen

Augasse 24 Tel: 0664 42 25 143
Langenzersdorf



Ausg'steckt in Langenzersdorf

Familie Bär tägl. ab 16:00 bis 23:00 Uhr
Wiener Straße 21, Tel. 4253

21. bis 28. Februar → März

Heuriger & Weingut A. Petritsch

Mi-Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 11:30 Uhr
Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

1. bis 28. Februar → März

Weinbau Laimer ab 14:00 Uhr

Wiener Str. 3, Tel. 2428

17. Februar

Terrassenheuriger M. Trimmel Mi-Sa: ab 16:00; So+Ftg: ab 11:00 Uhr

Pamessergasse 6, Tel. 2788

1. bis 28. Februar → März

Bier-Pub Freitag bis Sonntag: ab 18:00 Uhr

Winzerhof E. Trimmel tägl. ab 10:00 Uhr

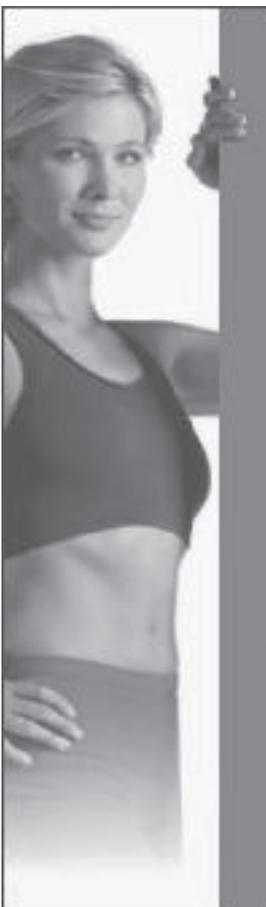
Korneuburger Str. 8-10, Tel. 29647

1. bis 28. Februar → März

Weinbau Haferl Wiener Straße 126,

Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf



**WARUM
WEITERTRÄUMEN ?**

Verändern Sie
Ihr Leben
&
kommen Sie mit
uns in Bestform !

**Aktion: 6 Wochen
zum Preis von 4.
Weg mit Cellulite - her
mit straffer Haut !**

Figur formen - und das an
den richtigen Stellen !

HYPOXI

Figur nach Maß

HYPOXI CENTER
LANGENZERSDORF

AUGASSE 25

02244 - 33 867

www.hypoxi-a.at

Hast mit Raum und Platz du Hader
komm zu storage - mader

www.storage.at

Lagerräume
von 2,25 m² bis 90 m²



**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Spachtelarbeiten • Stuckverlegung
Bodenbeschichtungen

1210 Wien, Hofherr Schrantz Gasse 4
2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./Fax: (01) 278 03 75, E-Mail: maler@prezzi.at

Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

FEBRUAR 2007

Veranstaltungen

		WAS	WER	WANN	WO	Ä
DO	1.					
FR	2.					
SA	3.					MR Dr.
SO	4.					MR Dr.
MO	5.	Semesterferien				
DI	6.					
MI	7.					
DO	8.					
FR	9.					
SA	10.					Dr. Bla
SO	11.					Dr. Bla
MO	12.					
DI	13.					
MI	14.	Valentinstag				
DO	15.					
FR	16.	Mutterberatung	Dr. Ulrike Meier	9:00-11:00	2. Stock, Gemeindeamt	
SA	17.	Faschingsumzug Faschingsparty KJ-Ball	NÖ Bauernb. & Kulturref. ATUS Langenzersdorf Katholische Jugend	ab 15:00 18:00 20:30	Bundesstraße Vereinshalle Festsaal	Dr. U
SO	18.	Seniorenfasching	Sozialreferat LE	15:00	Festsaal	Dr. U
MO	19.	Rosenmontag				
DI	20.	Faschingsdienstag				
MI	21.	Aschermittwoch Highlights der MS-LE (Prima la Musica & Percussion)	Musikschule Langenzersd.	19:30	Festsaal	
DO	22.	Erneuerbare Energie für LE (Wärme aus Biomasse)	UmweltGR & OEKOGAS	19:00	Festsaal	
FR	23.					
SA	24.	Väterchen Frost (Kindermusical)	Kulturreferat	15:30	Festsaal	Dr. Hicke
SO	25.					Dr. Hicke
MO	26.					
DI	27.					
MI	28.	Stillgruppe	DKKS Grete Melzer	10:00-12:00	Praxisgemeinschaft LE	

Dienste				Müllabfuhr			
ÄRZTE	APOTHEKEN			B	DK	DW	K
	St. Richard	DO	1.			BIO	
	St. Richard	FR	2.				
Staudigl/Lge	Paracelsus	SA	3.				
Staudigl/Lge	Paracelsus	SO	4.				
	Paracelsus	MO	5.		REST	REST	
	Marien	DI	6.				
	Paracelsus	MI	7.				
	Paracelsus	DO	8.				
	Paracelsus	FR	9.				
Blaschek/Bbg	Rohrwald	SA	10.				
Blaschek/Bbg	Rohrwald	SO	11.				
	Rohrwald	MO	12.		GELB	GELB	
	Rohrwald	DI	13.				
	Rohrwald	MI	14.	BIO	BIO		BIO
	Marien	DO	15.			BIO	
	Rohrwald	FR	16.				REST + GELB
Urban/Lge	Kreis	SA	17.				
Urban/Lge	Kreis	SO	18.				
	Kreis	MO	19.	REST			
	Kreis	DI	20.				
	Kreis	MI	21.				
	Kreis	DO	22.				
	Kreis	FR	23.				
Blaschberger/Lge	Marien	SA	24.				
Blaschberger/Lge	St. Richard	SO	25.				
	St. Richard	MO	26.	GELB			
	St. Richard	DI	27.				
	St. Richard	MI	28.	BIO	BIO		BIO

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)
K = KLAUSGRABEN

Filofax



Gemeindeamt ☎ 2308
Bürgerservice ☎ 2308-14
Polizei ☎ 059 133 3247
Notruf Feuerwehr ☎ 122
Notruf Polizei ☎ 133
Notruf Rettung ☎ 144
Rotes Kreuz ☎ 059144
KH Korneuburg ☎ 02262/780
Marienapotheke ☎ 2346
Paracelsusap. Kbg ☎ 02262/72504
Kreis-Ap. Kbg ☎ 02262/72501
St. Richard Bbg ☎ 02262/75231
Rohrwald Leobdf. ☎ 02262/66041
BH Korneuburg ☎ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer ☎ 2831
Dr. Hickelsberger ☎ 5131
Dr. Staudigl ☎ 2394
Dr. Urban ☎ 4666
Dr. Blaschek ☎ 02262/72486
Dr. Sedmik ☎ 02262/672300
Praxisgemeinschaft ☎ 4565

Zahnärzte

Dr. Blahout ☎ 2209
Dr. Zahlbruckner ☎ 2413

Gottesdienste

der Pfarrkirchen siehe letzte Seite

Installateure

Fa. Kuderer ☎ 2320
Fa. Sasin ☎ 3571

Stromgebrecen

Fa. Etechnik ☎ 4529-12
Fa. Knofel ☎ 2327
Fa. Rainer ☎ 0664/3833076

Heizunsnot-/Entstörungsdienst

Fa. Molnar ☎ 2442

Parteienverkehr Gemeindeamt

Di 10.00-19.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice

Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 10.00-19.00 Uhr
Mi 7.30-12.00 Uhr
Do 7.30-16.00 Uhr
Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Di 10.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-15.00 Uhr
Sa 8.00-15.00 Uhr

Kunst & Kultur

Veranstaltungen
und Berichte



Faschingsumzug 2007

Traditionellerweise findet der Faschingsumzug am **Samstag, 17. Februar 2007 ab 15:00 Uhr** - Bundesstraße im Ortsgebiet (Mautgasse bis Obere Kirchengasse) statt.

Wir erwarten wieder eine große Zahl von liebevoll geschmückten Wagen und originellen Kostümen unserer kreativen Langenzersdorfer Vereine und MitbürgerInnen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch und gute Stimmung. Kommen und staunen Sie!

Anfragen: Ernst Trimmel Tel. 02244-29647 und Karl Laimer Tel. 0676-6725679. ■

Seniorenfasching 2007

Wie jedes Jahr veranstaltet das Sozialreferat der Marktgemeinde Langenzersdorf den Seniorenfasching.

Sonntag, 18. Februar 2007, 15:00 Uhr - Eintritt frei im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

WILLY'S MUSIC spielt zum Tanz, für Ihr leibliches Wohl sorgt in bewährter Weise das Team der Pfarre Dirlnelwiese.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele originelle Kostüme. ■

Musikschule Langenzersdorf - „Highlights der MS-LE“

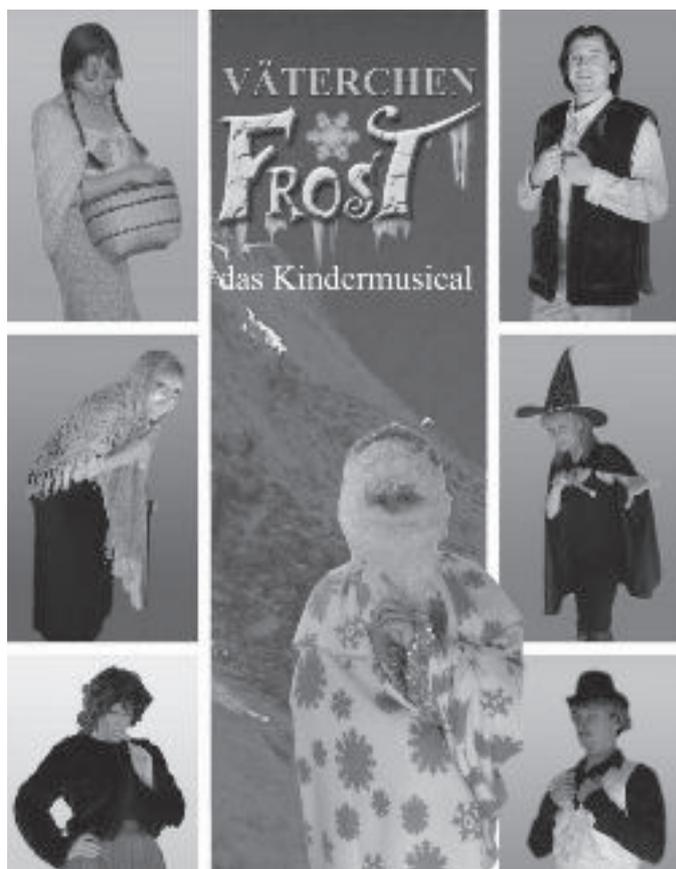
21. Februar 2007, Beginn: 19:30 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Ein Event der Musikschule Langenzersdorf, wo sich Schüler einmal im Monat präsentieren können.

Motto: „Prima la Musica“ und Percussion, Schlagwerk, Rhythmus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: freie Spende. ■



Kindermusical - Väterchen Frost

Samstag, 24. Februar 2007, Beginn: 15:30 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Beate Sunny präsentiert ein neues, buntes und lustiges Mitmach-Kindermusical.

In schönen Bildern, mit schwungvollen, wohl tönenden Liedern und lustiger Choreographie interpretieren ausgebildete Schauspieler und Sänger mit viel Humor das weltbekannte Märchen zum Mitsingen, Mitlachen und Mitmachen.

Kartenpreise: Kinder € 5,-, Erwachsene € 7,-, ein Erwachsener und zwei Kinder € 15,-.

Karten ab 5. Februar 2007 im Bürgerservice erhältlich. ■



Exklusiv in Langenzersdorf: „Original Bill Haley's Comets“

Die weltbekannte Originalband des legendären Rock'n'Roll Idols der 50-er Jahre Bill HALEY (USA) gastiert im Jahr 2007 nur drei Mal in Österreich - EXKLUSIV ein Konzert in NÖ - bei uns in Langenzersdorf.

Mit dabei diesmal die deutsche Rock'n'Roll Band „FIREBIRDS“ und Boogie Woogie Meister Michael PEWNY (Ö).

Erstmals gibt es bei diesem Event erweiterte Tanzmöglichkeit. Lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Dienstag, 13. März 2007 - Beginn: 20:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Karten ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf 02244/ 2308 u. an der Abendkassa.

Kartenpreise: ab € 20,- bis € 34,-.

Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten - wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■



Silvesterkonzert 2006

Eine gelungene Premiere - unser erstes Silvesterkonzert. Das Wiener Klassik Ensemble unter der Leitung des Langenzersdorfer Musikers Franz KÖNIG (Kontrabass) bot ein Feuerwerk an beliebten Melodien aus den Wiener Operetten.

Judith HALASZ (Sopran) und Christian MÜLLER (Bassbariton) brillierten einmal mehr mit ihren Stimmen vor dem zahlreich erschienenen Silvesterpublikum. Christian MÜLLER, der seit 1986 in Langenzersdorf lebt, führte als Moderator des Abends mit launigen Texten durch ein unbeschwertes Programm.

Ein gelungener Abschluss für 2006, der auch 2007 für Stimmung am Silvesterabend sorgen wird. ■



Neujahrskonzerte 2007

Die beliebten Neujahrskonzerte in Langenzersdorf mit „Tonkünstler-Orchester-Niederösterreich“ waren wieder einmal viel versprechender Auftakt für das Kulturjahr 2007.

Kammersängerin Edith LIENBACHER zog unter dem meisterhaften Dirigenten Alfred ESCHWE, der auch durch den Abend führte, das Publikum mit ihrer Stimme in Bann. Die virtuoson Tonkünstler bezauberten in zahlreichen „Ohrwürmern“ der Komponisten J. Offenbach, J. Strauss Sohn, G. Rossini, F. Lehar u.v.a die Zuhörer.

Beide Konzerte fanden in Langenzersdorf wieder so großen Anklang, dass diese Tradition auch 2008 beibehalten wird. ■

„Geisterkomödie“

„...die ich rief ...die Geister, werd' ich nun nicht los ...“

Unter diesem Motto erlebte das Theaterpublikum im Festsaal hautnah mit, welche Auswirkungen sich aus Verwicklungen ergeben können, die durch spiritistische Sitzungen entstehen...

Diesen vergnüglichen Abend der „übersinnlichen“ Art bot die Schaubühne Wien, die auf ihrer Tournee auch in Langenzersdorf Station machte.

Unter der Regie von Marcus STRAHL gestalteten Leila SHALABY-STRAHL, Margot GANSER-SKOFIC, Lila GÜRMEIN, Judith RUMPF, Erwin BAIL und Rolf SCHWAB ihre Rollen höchst überzeugend mit Elan und Wortwitz.

Gelungene Unterhaltung im Fasching! ■

1987 - 2007 STUDIO INGRID

Feiern Sie mit uns!

Wir überraschen Sie jedes Monat
mit neuen, attraktiven Angeboten!

Info im Sonnenstudio - Langenzersdorf, Schulstr. 56

Tel: 02244/4691

Vereine

Aktuelles und Informationen

Siedlerverein Dirnelwiese & Strebersdorf

Samstag, 3. Februar 2007, ab 15:00 Uhr, im Albert Dunst Heim: Einladung zur Kaffeejause, Motto: Fasching

Mittwoch, 21. Februar 2007, ab 18:00 Uhr, im Albert Dunst Heim: Einladung zum Heringsschmaus. Die Anmeldung zum Heringsschmaus nimmt Herr Michael Müllner unter der Tel. Nr. 02244/4732 gerne entgegen. ■

Österreichischer Touristenverein

Samstag 03. Februar 2007: 78. ALPINES VEREINSKRÄNZCHEN im Festsaal Wien 10., Alxingergasse 2. Saaleröffnung 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 23:00 Uhr.

Samstag 10. Februar 2007: WANDERUNG - ANNINGER, Treffpunkt: 9:30 Uhr Bahnhof Langenzersdorf, Abfahrt 9:35 Uhr. Anmeldung 02244/3143, W-Fhr.: Josef Ostermann.

Mittwoch 14. Februar 2007: GRUPPENABEND um 18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. ■

ATUS Langenzersdorf

Wohin nach dem Faschingsumzug !?

Faschingsparty des ATUS-Langenzersdorf

Samstag, 17. Februar 2007, 18:00 Uhr, Vereinshalle Jahnstraße
Unser DJ Martin spielt Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren !
Eintritt: FREI !!

Das ATUS - Team freut sich auf Euer Kommen! ■

Mach mit! Seniorenbund Langenzersdorf

Monatstreff: am 7. Februar 2007 in der Vereinshalle Jahngasse um 15:00 Uhr.

Theater: am 6. Februar 2007 nach Baden zu „Sissy“.

Heringsschmaus: am Mittwoch, dem 21. Februar 2007 bitten wir zum Heringsschmaus in der Jahngasse.

Schwimmen: jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Florian Berndl-Bad, Korneuburg.

Nordkap-Reise: vom 7. bis 21. Juli ist bereits ausgebucht.

Kärnten-Reise: für diese Reise vom 17. bis 22. September und 8. bis 13. Oktober sind noch Plätze frei.

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten (vis a vis der Gemeinde). ■

Pensionistenverband Langenzersdorf

Schwimmen: Jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr Florian Berndl-Bad Korneuburg.

Turnen: Jeden Dienstag 17:00 bis 18:30 Uhr im HS-Turnsaal Langenzersdorf.

KegeIn: Jeden Montag ab 18:00 Uhr Jasmin, Langenzersdorf und jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im MAXX, 1210 Wien.

Kaffeejause: Donnerstag 1. und 15. Februar ab 14:00 Uhr im Alten Bahnhof.

Di. 6. Februar: Semesterausflug nach Leobendorf oder Spillern, Abfahrt 9:20 Uhr Bahnhof Langenzersdorf.

Di. 20. Februar: Faschingsdienstag - Wanderung nach Kleinengersdorf, Treffpunkt 10:00 Uhr Kirche Langenzersdorf. ■

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Jeden Mittwoch von 16:00-19:00 Uhr findet unsere Übungsstunde im Festsaal, Hauptplatz 9, 2. Stock statt.

Wenn Sie Zither, Gitarre oder Mandoline spielen, sind Sie zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Auskünfte und Anmeldung bei Obfrau Gertrude Reinthaler, Tel. 02244-4564. ■

Naturfreunde Langenzersdorf

Samstag, 17. Februar 2007: Winterwanderung nach Greifenstein. Familienwanderung durch die Spillener Au über das Kraftwerk Greifenstein, Gesamtzeit 3-3 1/2 Stunden. Treffpunkt S-Bahn Langenzersdorf 9:50 Uhr (Spillern 10:15 Uhr)

Dienstag, 20. Februar 2007, 19:00 Uhr: Heimabend am Alten Bahnhof. Buntes Faschingstreiben; Masken erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Näheres in unserem Schaukasten bei der Gemeinde oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244/2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244/4084. Gäste sind herzlich willkommen. ■

Katholische Jugend Langenzersdorf

Die Katholische Jugend Langenzersdorf veranstaltet am Faschingsamstag, 17. Februar 2007, Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr, Ende: 3:30 Uhr, im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9, den traditionellen KJ - Ball.

Kartenvorverkauf:

Freitag, 2. Februar 2007 von 17:00 - 18:00 Uhr,

Samstag, 10. Februar 2007 von 9:00 - 11:00 Uhr,

Dienstag, 13. Februar 2007 von 18:00 - 19:00 Uhr

im Büro hinter der Gemeindebücherei

Kartenpreise:

Erwachsene: € 12,- Vorverkauf / € 13,- Abendkassa, Jugend: € 8,- Vorverkauf / € 10,- Abendkassa. ■

Impressum: Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Langenzersdorf 2103, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser - gl. Adr., Druck: Bösmüller, Stockerau
Layout: ARS COMICA; Alexander Kautz, www.ars-comica.at

DIMMI Qualitätsgeprüft ISO 9001 Umweltgeprüft ISO 14001

Die Perle des Hauses

- > Hausreinigung
- > Schneeräumung
- > Grünflächenbetreuung
- > Büroreinigung
- > Wohnungsreinigung
- > Denkmal- und Fassadenreinigung

Zentraler:
1160 Wien, Scherzstraße 18
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-10

Verwaltung:
2195 Langenzersdorf, Heilhausstraße 31
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-10

Filiale NÖ-Süd:
2040 Wieselburg, Am Stadlerstraße 7
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-10

e-mail: office@dimmi.at, www.dimmi.at

KOCH RAUM PLAN

KOCH & RAUMPLAN Möbelstudio Sroufek

Strobenauer Straße 43a
2100 Korneuburg
Tel.: 02262/73573
Fax: 02262/73574
E-Mail: koch-raumplan@gaon.at
www.kochraumplan.at

VKG
Küchenspezialist

Ihr EWE / FM Küchenspezialist im Bezirk Korneuburg

Sich Wohlfühlen mit Qigong

Qigong nennen die Chinesen die Kunst, die Lebenskraft (Qi) zu erhalten und zu pflegen. Einfache Bewegungsabläufe verbinden Körper, Atem und Vorstellungskraft. Die sanften Bewegungen beruhigen und stärken den gesamten Organismus, schaffen allgemeines Wohlbefinden und wirken positiv auf den Geist. Der Kurs ist auch für Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Problemen geeignet.

Kursleiterin: Gerhilde Marvec
Systemische Psychotherapeutin und Supervisorin

Kursort: Langenzersdorf
Vitalraum, Hauptplatz (Drogens)

Kurszeit:	Kosten:
Montag 9:30 – 10:30 12x	90,-€
Freitag 9:30 – 10:30 10x	75,-€

Anmeldung: im Vitalraum/Drogens

Das Sommersemester beginnt bei beiden Kursen in der Woche vom 5. März 2007 und dauert bis Ende Juni.
Maximal 12 TeilnehmerInnen pro Kurs
Die erste Stunde kann als Schnupperstunde verwendet werden.

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn gesammelt vom **Urgesteins-Stammtisch**

Sportarzt Dr. Ossi Schwinger - Teil 3

Der letzte Bericht über Sportarzt Prim. Dr. Ossi Schwinger schloss mit seiner Zeit als Rapidarzt von 1956 bis 1966. Der Sportclub Rapid (auch die Wiener Austria) zählte damals - wie schon erwähnt - zu den 20 besten Fußballmannschaften der Welt und war dadurch auf fast allen Erdteilen sehr gefragt. Vor allem die Südamerikaner mit ihren Fußballartisten wollten sich immer wieder mit Rapid messen. Fluminense, Sao Paolo, River Plate und viele mehr waren die Stationen der Tournées. Und Ossi war dabei. Vor 50 Jahren fast alle Erdteile zu sehen war schon etwas Außergewöhnliches.



In dieser Rapidzeit begann auch die Freundschaft mit Dipl.Ing. Gerhard Hanappi, die bis zum tragischen Ende dieses Ausnahmesportlers währte. Zu diesem Freundeskreis zählte auch der legendäre und erfolgreiche Manager der Wiener Austria, Joschi Walter, dessen Leben auch früh endete.

Dr. Schwinger war auch Ringarzt. Österreich hatte eine lange Durststrecke zu überwinden, um wieder einen Europameister im Boxen hervorzubringen. Der Bann wurde endlich durch Hans Orsolics („der Hanse“) gebrochen. Von Beginn seiner Karriere bis zum bitteren Ende war Ossi für die ärztliche Betreuung des Europameisters „Hanse“ verantwortlich. (Bild: Kronenzeitung)

Österreich: Radrundfahrt. Von 1974 bis 1989, insgesamt 15 Jahre, begleitete Dr. Ossi als ärztlicher Berater die Österreich-Rundfahrt. Sie war sportlich immer sehr spannend und reich an dramatischen Höhepunkten. Ein Ereignis sei hier hervorgehoben: Es war bei einer Glockneretappe. Beim Start war das Wetter wenig einladend, bei der ersten Serpentine begann es zu schneien, dann immer stärker; es wurde kälter, die Sicht weniger - ein Chaos begann, der Abbruch der Etappe war die Folge. Dazu einige Zeitungsschlagzeilen von damals: „Weisse Hölle am Glockner“, „Ein Tagebuch des Grauens“, „Glocknerfahrt wäre Mord gewesen“. Und Dr. Ossi Schwinger war immer „mitten drin“.



Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel

Teil 157: Eduard Klablerna und die Langenzersdorfer Keramik: Neuerlicher Wohnungswechsel.

Es fehlt uns bei der Aufzählung der Wohnungen der Familie Klablerna in Langenzersdorf noch die Beschreibung des Hauses, in welchem Theresia als jüngstes Kind der Familie am 11. Oktober 1890 geboren wurde. Man war wieder einmal umgezogen und hatte, aus der Wiener Straße 50 kommend (wo Victor im Jahre 1888 geboren wurde, siehe Teil 155 dieser Serie), in der Korneuburger Straße 30 (die alte Adresse hieß Pragerstraße Nr. 90) Quartier bezogen.

Auch dieses Haus gehörte ursprünglich zu den 90 „Nachbarn“ oder „Urhausbesitzern“ von Langenzersdorf, hatte Konskriptionsnummer 11 und die beachtliche Größe eines „Ganzlehens“ mit zugehörigem Weingarten. Die Besitzer waren in den Jahrhunderten vor 1800 vorwiegend als Weinbauer tätig, jedoch werden 1838 mit Joseph Luegmayer ein Buchhalter aus Wien und 1847 ein Bäckermeister Wenzel Peschek als Eigentümer genannt. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ersetzte man das ursprüngliche Giebelhaus durch ein einstöckiges Gebäude mit gegliederter Fassade, welche gewisse Ähnlichkeiten mit dem „Alten Posthaus“ in der Korneuburger Straße 20, welches am Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden ist, erkennen lässt, z. B.: ein angedeuteter, schwach hervortretender Mittelrisalit, das Doppelfenster über dem Eingangstor, ein über die ganze Front reichendes profiliertes Gesimse mit besonderer Betonung dieses Doppelfensters usw.

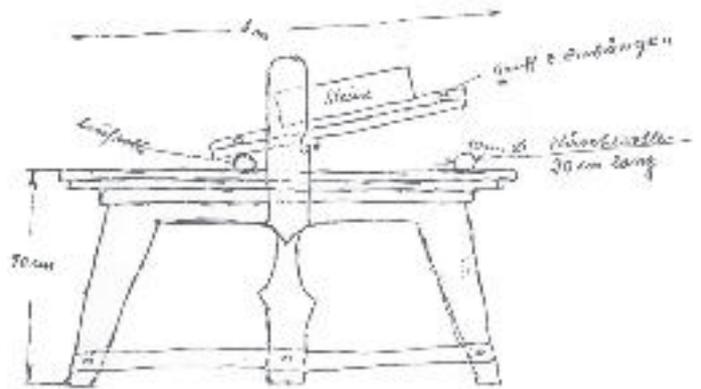
Zu diesem zweigeschossigen repräsentativen Wohngebäude, das die ganze Breite des Grundstückes einnimmt, gehörten noch zwei Hoftrakte mit insgesamt fünf Wohnungen, in einer derselben wohnte gegen Ende des 19. Jahrhunderts die kinderreiche Familie der Klablernas.

Hauseigentümer war damals Herr Gustav Petz (1852-1912, seine ebenfalls 1852 geborene Gattin Amalia lebte bis 1932), von 1898 bis 1905 Bürgermeister von Langenzersdorf sowie Eigentümer des Hauses gegenüber der Pfarrkirche mit der Adresse Obere Kirchengasse 11 und 11a. Der Sohn dieses Ehepaares, Dipl. Ing. Alfons Petz (1889-1966), hatte eine leitende Stellung als Fabrikdirektor in der Mineralö Raffinerie der Firma Shell in Wien-Floridsdorf, Pilzgasse 31, in welcher auch der Verfasser dieses Beitrages 1941-1959 als technischer Angestellter tätig war.

Durch Vererbung kam dann das gesamte Objekt in den Besitz der Familie Karl Czastka, welche im Hauptgebäude das 1. Stockwerk bewohnte; ebenerdig war zu beiden Seiten der Einfahrt noch je eine weitere Wohnung angeordnet, in der rechts gelegenen wohnte seit seiner Geburt im Jahre 1923 Josef P. gemeinsam mit seiner als Hausnählerin tätigen Mutter und deren Eltern.

An die Wohnverhältnisse um 1930 erinnert sich Herr P. und erzählt: Im linken Hoftrakt wohnten - meist in Küche/Zimmer Wohnungen - 4 Parteien mit insgesamt 11 Kindern, im rechten Hoftrakt wohnte eine Familie mit 4 Kindern und im Hauptgebäude wohnten 3 Familien mit 7 Kindern, daher insgesamt 22 Kinder unterschiedlichen Alters.

Bemerkenswert war auch eine „Wäscherolle“, die sich in der geräu-



Wäscherolle (Gedächtnisskizze von Josef P.)

migen Einfahrt befand: Auf einer kräftigen Tischplatte wurde eine Hartholzrolle, um welche man die Bügelwäsche herumgewickelt hatte, hin- und hergerollt, wobei durch einen mit Pflastersteinen beschwerten Holzkasten der benötigte Druck erzeugt wurde. Diese einfache und wirkungsvolle Bügelhilfe stand nicht nur den Hausparteien zur Verfügung, sondern wurde auch von Hausfrauen aus der Nachbarschaft benutzt.

Auch der Verfasser dieser Zeilen hat als Kind öfter seine Mutter dort hin begleitet, wenn sie Leintücher, Bettwäsche oder Tischtücher auf diese Art gebügelt hat. -

Wie lange die Familie Klablerna in diesem Hause gewohnt hat, ist derzeit nicht feststellbar.

Aber es ist denkbar, dass sich noch weitere Wohnungswechsel ergeben haben, zumal Josef Klablerna senior am 5. April 1923 im Hause Korneuburger Straße 27 verstarb. Wir werden uns mit diesem Haus, welches gegenüber dem hier besprochenen Objekt Korneuburger Straße 30 lag, später noch im Zusammenhang mit Eduard Klablerna beschäftigen.

Wenn wir nun die bisher genannten Langenzersdorfer Wohnadressen der Familie Klablerna zusammenfassen, erhalten wir folgenden Überblick:

Pragerstraße 19 = Wiener Straße 32

Barbara, geboren 5. 7. 1883

Pragerstraße 19 = Wiener Straße 32

Paul, geboren 10. 4. 1885

Pragerstraße 108 = Korneuburger Straße 48

Franz, geboren 18. 2. 1887

Pragerstraße 1 = Wiener Straße 50

Victor, geboren 9. 12. 1888

Pragerstraße 90 = Korneuburger Straße 30

Theresia, geboren 11. 10. 1890

Von Interesse sind auch die Taufpaten dieser 5 Kinder: Bei Barbara Klablerna war der Taufpate Herr Ludwig Maximowicz; Schlosser, Wien 2. Bezirk, Untere Augartenstraße Nr 31. Bei Paul, Franz, Victor und Theresia Klablerna war der Taufpate Herr Paul Maximowicz, Schlosser, Wien 2. Bezirk, Untere Augartenstraße Nr 31.

Leider ist nicht ersichtlich, in welchen Verwandtschaftsverhältnis Ludwig und Paul Maximowicz standen, doch ist ein Vater/Sohn Verhältnis anzunehmen. Als Hebamme wirkte bei allen vorhin genannten 5 Klablerna - Kindern Frau Barbara Floßmann, geprüfte Hebamme, wohnhaft Langenzersdorf Nr 68.

Schließlich wollen wir noch einige Daten über die Eltern der Klablerna-Kinder anschließen:

Der Vater, Josef Klablerna senior, wurde am 23. September 1849 in Napajedl in Mähren (etwa 65 km östlich von Brünn) geboren als ehe-

licher Sohn des Josef Klablana, Häusler, und der Theresia, geborene Dworak und war von Beruf Maschinist. Die Mutter Rosalia wurde am 19. Dezember 1856 in Wien geboren als eheliche Tochter des Ludwig Maximowicz, Schlosser und der Barbara, geborene Timanek.

Wann die Ehe zwischen Josef Klablana senior und Rosalia Maximowicz geschlossen wurde ist derzeit nicht feststellbar; aber aus dem Geburtsdatum ihres ersten Kindes (Josef Klablana junior, am 9. Jänner 1878 in Nádlány, Bezirk Neutra, Slowakei), kann das Jahr 1877 angenommen werden. Nádlány (oder Nadlice) liegt etwa 37 km Luftlinie nördlich von Neutra (Nitra) und ist ein kleiner Wallfahrtsort. Neutra war damals Sitz des gleichnamigen ungarischen Komitates mit ungarischen, slowakischen und deutschen Einwohnern und Sitz eines Bischofs.

Von Nádlány übersiedelte das junge Ehepaar nach Bucany (etwa 32 km Luftlinie westlich von Neutra gelegen), wo am 14. Juli 1879 Maria und am 8. April 1881 Eduard zur Welt kamen. Bucany wird 1258 erstmals urkundlich erwähnt, ist aber viel älter, wie archäologische Ausgrabungen zeigen, die ins 5. Jahrtausend vor Christus zurückführen.

Auch eine später datierte Kreisgrabenanlage, kleine Venusfiguren, zahlreiche Keramikreste, Bronzefunde usw. beweisen die langanhaltende und Frühe Besiedlung dieses Ortes, welcher noch zur „Tyrnauer Tafel“ gehört, einem Landstrich, der durch gute Böden und gutes Klima ausgezeichnet ist.

Aber auch in Bucany hatten die Klablanas noch nicht das Ziel ihrer Wünsche erreicht. Wie wir wissen, kam es im Frühjahr 1883 zur Übersiedlung nach Langenzersdorf mit all den Folgen, die bisher ausführlich berichtet wurden.

Anmerkung: Für die Übersetzung slowakischer Texte danke ich Herrn Franz Senger sehr herzlich.

Fortsetzung folgt (Copyright und alle Rechte beim Verfasser)

Nur ein Mercedes ist ein Mercedes.

4 JAHRES
WECHSEL



www.mercedes-benz.at

Den Ersten vergisst man nicht.
Das A-Klasse Coupé A-Edition.
Jetzt um nur 16.900,- Euro.*

*In der Originalausstattung. Preis inkl. MwSt. und optionaler A-Edition. Preis inkl. MwSt. und optionaler A-Edition. Preis inkl. MwSt. und optionaler A-Edition. Preis inkl. MwSt. und optionaler A-Edition.

Mercedes-Benz

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner
Karl Strauß
2000 Stockerau, Höcker Straße 74, Tel. 0 22 66 715 55
2070 Hollabrunn, Industriestraße 5, Tel. 0 29 52 22 74

Menschen in Langenzersdorf

von Karl Stadler



Jutta Stanzel - Langenzersdorfs Enfant terrible? - Teil 1

Die 1953 in Wien-Floridsdorf geborene Multi-Künstlerin JUTTA STANZEL ist jemand, die manchmal gegen die geltenden gesellschaftlichen Regeln verstößt und ihre Umgebung schockiert? Was soll's! Künstler sind halt ab und zu unbequeme Individualisten und fordern häufig zu kontroversiellen Diskussionen heraus, was deren Lebenseinstellung und künstlerische Kreativität betrifft. Unbequem und doch sympathisch, so sehe ich die JUTTA STANZEL.

1972 Abschluss der Werbeakademie/Fachrichtung Grafik und Gestaltung sowie Teilnahme an mehreren Malerei-Workshops. Sie hat - wie STANZEL betont - ihr Handwerk in Grafik und Malerei gelernt, aber sich nicht „akademisch verbilden“ lassen. Ihre fantasievolle Kreativität hat dadurch keinen Schaden erlitten. - In mehreren Produktionen wirkte die bildende Künstlerin auch als Darstellerin in einer Laienspielgruppe mit. Von 1981-1983 hatte sie sehr erfolgreiche Auftritte mit ihrer Band „Zwielicht“ mit selbstkomponierten und getexteten Rock-Balladen u. a. beim Donaunselfest, im Metropol und anderen Veranstaltungen mehr. - Seit dem Jahre 1983 lebt JUTTA STANZEL in einem idyllisch reno-



vierten Haus in Langenzersdorf, dem ehemaligen Gasthaus „An den Mühlen 16“. Dort gründete sie Anfang 1997 die Künstlervereinigung „KunstMühle“. Eine Bereicherung im Langenzersdorfer Kulturge-schehen. Diverse Atelierfeste, das „An den Mühlenstraßenfest“ bringen seitdem die Kunst und die Künstler in geselliger Atmosphäre der Bevölkerung näher. Dass JUTTA STANZEL Nachwuchskünstlern seit Jahren die Chance gibt, sich erstmals mit einer Ausstellung oder einem Konzert zu präsentieren, macht sie sympathisch. Seit 1994 organisiert sie mit großer Leidenschaft die jährlich stattfindende Veranstaltungsserie „Stürmische Zeiten“ im Kultur-Heurigen „Stichkeller“ an 5 aneinanderfolgenden Wochenenden Ende September bis Ende Oktober mit jeweils 1-2 Künstlern (Malerei und Objekte/Skulptur). Ebenso wird bei der Auswahl dieser Veranstaltung auf ein breit gefächertes Spektrum geachtet (Musik, Kabarett, Lesung). Es werden Stilrichtungen präsentiert, die in unserer Region sonst nicht geboten werden. Ein Schwerpunkt liegt hier bei der Präsentation verschiedener fremdländischer Musik und ausgefallener Instrumente.

Fortsetzung folgt

Pfarren



Pfarrkirche Langenzersdorf - St. Katharina

2103 Langenzersdorf - Obere Kirchengasse 6, Telefon 2257

<u>Gottesdienste:</u>	Sonntag	8:00 Uhr, 10:30 Uhr
	Dienstag	18:30 Uhr
	Donnerstag	8:00 Uhr
	Freitag	18:30 Uhr
	Samstag (Vorabendmesse)	18:30 Uhr

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 11:30 Uhr / Tel. 2257

Termine für die Kinder- bzw. Krabbelmessen sowie Informationen hinsichtlich Beginnzeiten der Gottesdienste an Feiertagen, aktueller Veranstaltungen und kurzfristiger Änderungen finden Sie im Pfarrblatt bzw. in den Schaukästen der Pfarre und im Schaukasten der Gemeinde. ■

Seniorenteam der Pfarre L.E.

Mi. 14. Februar: Seniorenfasching im Pfarrheim 15:00 - 17:00 Uhr mit der „MODERN DANCE BAND“ aus Oberrohrbach

Mi. 21. Februar: Senior aktiv mit DI Rudolf König: „Der Glanz des Himmels“ Griechische Ikonen der Sammlung Velimezis. Alte geistliche Schatzkammer im Schweizerhof. Nach der Führung erholen wir uns in einem superbem Café. Treffpunkt: 14:00 Uhr Schnellbahn, Rückkehr ca. 18:00 Uhr.

Seniorentanz mit Edith Brezansky, jeden Montag von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim.

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska, jeden Montag von 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrheim.

Spielnachmittag: die Kartenrunde trifft sich jeden Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr in der Künstlergarderobe des Festsaals.

Kaffeeplausch: mit Frau Thea Treitl 8. und 22. Februar jeweils ab 15:00 Uhr bei Kasenbacher.

IKEBANA - japanisches Blumenstecken mit Christine Kuhl, Do. 8. Februar von 16:00 - 18:00 Uhr im Pfarrheim. ■

Hair Club Melitta
DAMEN & HERREN FRISEUR



Angebot vom 1. - 28. Februar 2007

Waschen mit Spezialschampoo
Schneiden fönen € 30.-
Waschen mit Spezialschampoo
Schneiden legen € 26,50

DI, MI, DO 8-12 & 14-18, FR 8-18, SA 7:30-12
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 92
02244 / 33123, hairclubmelitta@tele2.at

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Holzkirchlein, Obere Kirchengasse 10

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse 8

Tel: (02262) 743 04, Info auch unter 0676 700 11 75

Gottesdienste:

So 11. Feb. 2007	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Di 13. Feb. 2007	09:00	Krabbeltreff
Di 20. Feb. 2007	15:30	Kinderkreis
So 25. Feb. 2007	09:30	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee ■

Kath. Pfarrexpositur Dirlnelwiese - St. Josef

2103 Langenzersdorf - Krottendorferstraße 48-50, Tel/Fax 4096

<u>Gottesdienste:</u>	Mittwoch 18:00 Uhr
	Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr

<u>Kanzleistunden:</u>	Mittwoch 18:30 - 19:30 Uhr
	Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

Pfarrkaffee: 11. und 25. Februar, nach dem Gottesdienst

Pfarrtreffen: 28. Februar, 16:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Fr 1. Feb.	Darstellung des Herrn (Lichtmess): 18:00 Uhr hl. Messe und Blasiussegen
Mi 21. Feb.	Aschermittwoch: 18:00 Uhr hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche („Aschenkreuz“)
So 25. Feb.	9:15 Uhr Jugendmesse ■

STAFFENBERGER IMMOBILIEN GmbH
Tel.: 02262/62640 Mobil: 0664/3441001
2100 Korneuburg, Laaerstraße 12
e-mail: staffenberger@aon.at
www.staffenberger.at




Fachmännische Betreuung für Ihre Immobilie
Ob An- oder Verkauf, Vermietung oder Verpachtung
Wir betreuen Sie professionell und diskret
Rasche notarielle Vertragsabwicklung

STAFFENBERGER IMMOBILIEN
Ihr Partner in allen Immobilienfragen
Ist Sie herzlich willkommen

INFOABEND
mit Herrn Mag. Werner Kilian
zum Thema:

„Richtig Erben und Vererben“
Rechte und Pflichten eines Erben!
Auf was Sie beim Vererben aufpassen müssen?
Was bedeutet ein Pflichtteil wirklich?
Weitere Vorsorgemöglichkeiten bereits zu Lebzeiten!

Gerne beantwortet unser Notar Herr Mag. Werner Kilian Ihre Fragen
zu diesen interessanten Themen in gemütlicher Atmosphäre
im **Winerhof „Trimmel“**
in 2103 Langenzersdorf, Kanneberggasse 8-10
am **Montag den 12. Februar 2007 um 18 Uhr**